



2024

STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen
im März 2024

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	3
Glossar	4
Tabellen	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im März 2024 nach Verwaltungsbezirken	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im März 2024 nach Gebäudeart und Bauherr	9

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Glossar

Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

T 1

Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen ¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke ¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386	
2014	Monats-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	> durch-	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016	schnitt	1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2023		808	1 089	430 382	303	835	124	381
2022	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
	Juli	937	1 141	469 781	374	840	136	427
	August	792	915	370 369	294	696	150	348
	September	720	864	418 121	258	589	114	348
	Oktober	787	1 033	491 234	274	830	131	382
	November	723	908	307 659	258	661	120	345
	Dezember	655	686	386 752	219	448	120	316
2024	Januar	693	1 065	457 054	247	740	125	321
	Februar	704	753	419 802	242	564	116	346
	März	711	877	350 143	245	640	104	362
2023	Januar – März	2 562	3 680	1 278 847	1 070	2 934	304	1 188
2024	Januar – März	2 108	2 695	1 226 999	734	1 944	345	1 029
	Veränderung %	- 17,7	- 26,8	- 4,1	- 31,4	- 33,7	13,5	- 13,4

¹ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	
Frankenthal (Pfalz), St.	9	4,1	22	13,6	2 173	3	5	22	12,6	1 750
Kaiserslautern, St.	3	- 0,8	4	4,9	1 330	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	9	88,4	16	21,5	28 698	1	1	1	1,5	350
Landau i. d. Pf., St.	10	- 0,3	15	10,8	3 590	2	2	2	2,1	325
Ludwigshafen a. Rh., St.	10	1,9	5	3,5	700	-	-	-	-	-
Mainz, St.	28	70,3	27	25,7	26 994	7	10	11	17,4	5 335
Neustadt a. d. Weinstr., St.	14	14,7	4	7,4	2 894	1	1	1	2,8	700
Pirmasens, St.	7	0,2	3	4,8	1 957	1	1	1	2,1	450
Speyer, St.	7	4,0	1	0,5	1 605	-	-	-	-	-
Trier, St.	14	17,8	95	79,3	18 624	6	46	94	76,4	17 774
Worms, St.	5	15,3	10	6,2	2 485	1	3	10	5,4	1 526
Zweibrücken, St.	4	- 0,4	-	0,1	2 387	-	-	-	-	-
Ahrweiler	20	18,7	21	27,3	10 554	9	15	20	22,8	6 747
Altenkirchen (Ww.)	17	24,4	1	5,0	6 404	4	3	4	4,6	1 370
Alzey-Worms	37	34,2	24	35,7	11 253	15	13	18	25,7	6 153
Bad Dürkheim	20	0,1	18	18,9	4 072	5	6	13	14,1	2 682
Bad Kreuznach	25	18,0	43	42,5	12 203	9	20	36	34,4	9 670
Bernkastel-Wittlich	33	2,7	32	33,0	11 321	10	12	19	21,6	5 630
Birkenfeld	11	2,7	12	14,8	5 554	6	6	7	10,5	2 733
Cochem-Zell	17	15,9	17	16,1	6 296	6	7	14	14,2	3 967
Donnersbergkreis	18	6,7	13	19,1	7 099	7	7	8	13,5	2 825
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27	59,3	49	38,3	12 918	11	14	26	25,2	5 878
Germersheim	21	55,7	14	17,9	14 885	5	7	13	14,2	3 116
Kaiserslautern	12	6,6	21	17,4	5 619	5	8	20	16,8	3 534
Kusel	4	- 0,9	5	4,5	1 103	2	2	2	2,9	907
Mainz-Bingen	58	65,9	78	84,6	34 760	20	37	61	71,0	18 259
Mayen-Koblenz	39	90,3	24	30,7	11 346	18	15	20	28,7	6 816
Neuwied	37	25,6	44	50,3	18 046	12	22	41	44,0	10 161
Rhein-Hunsrück-Kreis	14	11,0	36	26,4	8 683	7	15	36	26,3	7 971
Rhein-Lahn-Kreis	18	13,6	17	20,9	5 820	10	10	13	16,8	4 098
Rhein-Pfalz-Kreis	23	1,7	9	10,6	4 449	3	2	4	4,9	1 164
Südliche Weinstraße	11	6,3	2	3,0	4 443	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	12	7,1	7	7,9	2 779	7	5	8	10,1	2 544
Trier-Saarburg	53	9,4	91	91,6	25 658	22	31	47	57,0	15 660
Vulkaneifel	23	17,8	14	22,2	7 554	12	12	13	21,2	5 602
Westerwaldkreis	41	28,4	83	81,6	23 887	18	33	55	56,3	15 643
Rheinland-Pfalz	711	736,2	877	898,6	350 143	245	370	640	677,1	171 340
kreisfreie Städte	120	215,1	202	178,3	93 437	22	68	142	120,3	28 210
Landkreise	591	521,0	675	720,3	256 706	223	301	498	556,8	143 130

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	1	1	2	250	1	0	1,3	-	75
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	1	1	1	350	2	43	90,7	-	20 200
Landau i. d. Pf., St.	2	2	2	325	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	6	8	8	4 235	5	63	68,0	-	16 198
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	1	1	700	3	9	13,2	2	1 031
Pirmasens, St.	1	1	1	450	-	-	-	-	-
Speyer, St.	-	-	-	-	2	2	4,9	-	343
Trier, St.	3	4	3	1 536	1	0	0,2	-	50
Worms, St.	-	-	-	-	1	4	8,3	-	250
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	1	0	0,2	-	10
Ahrweiler	8	8	8	3 647	2	6	9,8	-	1 525
Altenkirchen (Ww.)	4	3	4	1 370	5	11	19,8	-	3 590
Alzey-Worms	14	11	15	5 053	6	18	31,5	-	1 707
Bad Dürkheim	3	2	3	845	-	-	-	-	-
Bad Kreuznach	5	4	5	2 160	3	2	4,2	-	755
Bernkastel-Wittlich	8	7	10	3 530	-	-	-	-	-
Birkenfeld	6	6	7	2 733	1	0	0,6	-	28
Cochem-Zell	5	4	5	1 839	3	6	10,0	-	1 041
Donnersbergkreis	7	7	8	2 825	1	2	3,9	-	320
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	5	6	2 658	8	25	47,3	13	5 665
Germersheim	3	3	4	1 591	4	10	17,9	-	2 124
Kaiserslautern	2	2	2	608	1	1	1,8	-	550
Kusel	2	2	2	907	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	16	18	20	8 879	8	24	45,4	-	9 291
Mayen-Koblenz	18	15	20	6 816	7	45	82,5	-	3 018
Neuwied	8	9	9	4 113	4	10	11,2	-	1 073
Rhein-Hunsrück-Kreis	5	5	6	3 087	3	1	2,6	-	150
Rhein-Lahn-Kreis	9	9	10	3 568	3	3	5,6	-	570
Rhein-Pfalz-Kreis	3	2	4	1 164	2	4	6,7	-	554
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	4	4	6,6	-	837
Südwestpfalz	7	5	8	2 544	2	2	2,4	-	185
Trier-Saarburg	18	19	21	8 567	11	9	16,4	-	991
Vulkaneifel	12	12	13	5 602	5	6	8,9	-	788
Westerwaldkreis	15	14	17	7 255	5	12	15,3	1	2 376
Rheinland-Pfalz	199	187	225	89 207	104	324	536,7	16	75 295
kreisfreie Städte	15	17	18	7 846	16	122	186,5	2	38 157
Landkreise	184	170	207	81 361	88	201	350,2	14	37 138

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m ² Wohn-/ Nutz- fläche	je m ³ Raum- inhalt
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR		EUR	
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	245	370	198,4	640	677,1	171 340	699	2 531	464
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	173	150	72,2	173	278,7	71 588	414	2 569	476
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	26	37	19,0	52	67,1	17 619	678	2 628	482
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	45	181	105,5	399	327,8	81 833	1 819	2 496	453
Wohnheime	1	2	1,7	16	3,5	300	300	855	157
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	12	47	27,4	100	89,7	23 042	1 920	2 568	491
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	3	5	1,7	22	12,6	1 750	583	1 390	347
Unternehmen	30	113	61,6	245	201,8	47 801	1 593	2 369	424
davon									
Wohnungsunternehmen	26	96	59,4	196	163,4	41 061	1 579	2 513	428
Immobilienfonds	1	1	1,4	2	1,7	800	800	4 848	569
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	3	16	0,8	47	36,7	5 940	1 980	1 618	381
Private Haushalte	212	252	135,1	373	462,7	121 789	574	2 632	484
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	104	324	536,7	16	10,1	75 295	724	1 403	233
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	3	53	104,7	-	-	20 700	6 900	1 978	389
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	6	12	22,2	-	-	755	126	340	61
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	79	217	335,8	16	10,1	39 422	499	1 174	182
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	12	75	79,0	2	1,8	17 718	1 477	2 243	237
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	31	102	158,3	14	8,3	14 309	462	904	140
Hotel- und Gaststättengebäude	1	0	1,4	-	-	130	130	956	428
Sonstige Nichtwohngebäude	16	42	74,0	-	-	14 418	901	1 948	347
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	12	43	74	-	-	15 022	1 252	2 044	349
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	9	15	31,6	-	-	7 531	837	2 384	494
Unternehmen	56	280	448,4	16	10,1	64 633	1 154	1 441	231
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	7	14	24,9	-	-	840	120	338	59
Produzierendes Gewerbe	17	110	129,8	-	-	24 906	1 465	1 919	226
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	155	293,8	16	10,1	38 887	1 215	1 324	250
Private Haushalte	38	29	56,5	-	-	3 128	82	554	108
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	0,2	-	-	3	3	167	50

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/publikationen/berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2024

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.